



Gilbert H. Gornig / Adrianna A. Michel (Hrsg.)

Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für das Zusammenleben der Völker in Mittel- und Ostmitteleuropa

Teil 1

Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen der Studiengruppe
für Politik und Völkerrecht, Band 32

2 Tab., 1 Abb., 258 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15180-6> € 69,90

E-Book: <978-3-428-55180-4> € 62,90

Print & E-Book: <978-3-428-85180-5> € 83,90

Am 28. Juni 1914 ermordete der bosnisch-serbische Nationalist Gavrilo Princip in der bosnischen Hauptstadt Sarajewo den österreichisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und dessen Frau Herzogin Sophie von Hohenberg. Aufgrund der gesamteuropäischen Spannungen wurde das Attentat zum Auslöser des Ersten Weltkriegs. Er war das Resultat langjähriger Spannungen in Europa, die vor allem durch Kolonialismus, Imperialismus und übersteigerten Nationalismus gefördert wurden. Am 28. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn Serbien den Krieg und zog seinen Bündnispartner Deutschland in die Auseinandersetzung hinein. Diesen Mittelmächten standen die Entente-Mächte gegenüber. Mit dem Versailler Friedensvertrag vom 28. Juni 1919 und den weiteren Pariser Vorortverträgen wurde der Erste Weltkrieg offiziell beendet.

In drei Symposien von 2016 bis 2018 beschäftigt sich die Studiengruppe für Politik und Völkerrecht mit Beginn, Ursachen und Ende des Ersten Weltkriegs und seinen Folgen weltweit bis zum heutigen Tag.

Inhalt

Wilfried von Bredow: *Eyes Wide Shut*. Ursachen und Beginn des Ersten Weltkriegs

Justine Diebel: Das Kriegsrecht im Ersten Weltkrieg

Adrianna A. Michel: Die Friedensverträge nach dem Ersten Weltkrieg. Entstehung – Abschluss – Rechtswirkung

Holger Kremser: Nord-Schleswig bei den Versailler Friedensverhandlungen

Holger Kremser: Elsass-Lothringen bei den Versailler Friedensverhandlungen

Gilbert H. Gornig: Das Schicksal Danzigs vor und nach dem Versailler Friedensvertrag. Auch ein Beitrag zu den Gebietsverlusten in Westpreußen

Gilbert H. Gornig: Das Schicksal des Memellandes seit dem Versailler Friedensvertrag

Wolfgang Form: Deutschland, die Alliierten und die Ahndung von Kriegsverbrechen nach dem Ersten Weltkrieg

Paul Mevis: »Hang the Kaiser!«: Prozessmöglichkeiten und rechtliche Verantwortung nach Artikel 227 und Artikel 228 des Versailler Vertrags

Die Autoren

Personenregister

Sachregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de